Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordosten und Osten etwas Schnee

Offenbach, 22.03.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Nachmittag schneit es in der Nordosthälfte Deutschlands strichweise. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In den übrigen Gebieten zeigt sich neben dichter Bewölkung die Sonne und es bleibt trocken. Die Temperatur erreicht Maxima zwischen -3 Grad im Nordosten und +12 Grad am Oberrhein. Der Wind weht mäßig, im Norden und Westen auch frisch, an der See und im Bergland in Böen stark bis stürmisch aus Südost bis Nordost. In der Nacht zu Sonnabend ist es zunächst teils wolkig, teils klar und meist trocken. Im Südwesten kommt in der zweiten Nachthälfte starke Bewölkung auf, in der Früh kann es im äußersten Westen etwas schneien, nach Süden zu auch regnen. Es besteht Glättegefahr! Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen +3 Grad am Oberrhein und vielerorts unter -10 Grad nordöstlich der Elbe sowie im östlichen Mittelgebirgsraum. Am Sonnabend wird es nordöstlich der Elbe heiter und trocken. Sonst überwiegt starke Bewölkung, die im Südwesten und später im Süden Regen, Schneeregen oder Schnee bringt. Dabei besteht Glättegefahr! Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -6 Grad in der sächsischen Lausitz und +10 Grad am Hochrhein. Der östliche Wind weht im Süden schwach bis mäßig, sonst mäßig bis frisch, im Nordwesten in Böen stark mit Sturmböen an der See und auf Berggipfeln. In der Nacht zum Sonntag fällt in der Südhälfte etwas Schnee, südlich der Donau in den Niederungen auch Schneeregen oder Regen, wobei Glättegefahr besteht! In der Nordosthälfte bleibt es teils wolkig, teils klar und trocken. Es kühlt sich auf +2 Grad im Südwesten und bis -14 Grad bei klarem Himmel in windgeschützten Lagen im Nordosten ab. Am Sonntag wird es nördlich der Mittelgebirge häufig sonnig, zeitweise stark bewölkt, es bleibt aber meist trocken. Lediglich im Ostseeumfeld kann es einzelne Schneeschauer geben. Sonst bleibt es trüb und etwa südlich des Mains fällt gebietsweise noch etwas Schnee, im äußersten Süden auch Schneeregen oder Regen. Die Temperaturmaxima liegen zwischen -5 Grad im Erzgebirge und +8 Grad an Hochrhein und Bodensee. Der Wind weht schwach bis mäßig, anfangs im Norden noch frisch, an der Küste und in den nördlichen Mittelgebirgen stark und in Böen stürmisch aus Nordost.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10419/wetter-im-nordosten-und-osten-etwas-schnee.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619